



SENIOREN SOMMERPROGRAMM 2018

Montag, 7. Mai 2018

14.00 Uhr im Rest. Freihof Leutmerken.
Spiel- und Jassnachmittag.

Montag, 4. Juni 2018

Tagesausflug in die Region Schaffhausen.

Montag, 2. Juli 2018

14.00 Uhr Stubete im Rest. Stelzenhof ob Weinfelden.
Mit dem Jodelchorli Silberdisteln unter der Leitung
von Barbara Laager.

Montag, 6. August 2018

12.00 Uhr Z'Mittag vom Grill
Bei Helene und Hansjörg Hutterli in Bissegg.

Montag, 3. September 2018

14.00 Uhr im Restaurant Rössli Stehrenberg
Spiel- und Jassnachmittag.

Montag, 1. Oktober 2018

14.00 Uhr im Unthüsli in Bussnang.
Wir gestalten die Tischdeko für die Winteranlässe.

Kontaktperson Seniorenteam:

Frau Helene Hutterli | Carl-Haselbachstrasse 4 | 8514 Amlikon-Bissegg
Telefon 071 651 17 13 | helene.hutterli@evang-bussnang-leutmerken.ch



Evangelische
Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken



ALLEINSTEHENDEN-TREFF 2018

Donnerstag, 19. April 2018

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Donnerstag, 17. Mai 2018

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Donnerstag, 21. Juni 2018

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Rösli Reifler.

Freitag, 17. August 2018

14.00 Uhr „In Reiflers Garten“, Eppenstein 35, 9565 Oppikon.

Freitag, 21. September 2018

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Freitag, 16. November 2018

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Rösli Reifler.

Freitag, 21. Dezember 2018

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Rösli Reifler und Pfarrer Andreas Palm.

Kontaktperson Alleinstehenden-Treff | Rösli Reifler | Eppenstein 35 | 9565 Oppikon
071 651 14 09 | rosa.reifler@bluewin.ch

Pfarramt | Andreas Palm | Haldenweg 16 | 8245 Feuerthalen | Tel: 071 622 64 68
andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch



Evangelische
Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerker

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der evang. Kirche Bussnang. Nach einem gemeinsamen Einstieg, verlassen die Kinder der Chinderfiir und vom Kigo gemeinsam mit den Leiterinnen die Kirche. Für sie findet parallel zum Fiire mit de Chliine ein Kigo und eine Chinderfiir statt. Alle Kinder hören eine Geschichte und können anschliessend zusammen spielen, basteln und Znüni essen.

Das Fiire mit de Chliine findet zusammen mit den Mamis und Papis oder Grosseletern, Gotte, Göttis in der Kirche statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit zusammen Znüni zu essen und zu spielen.

Die Kinder vom Kigo und von der Chinderfiir kommen nach etwa 45 Minuten auch wieder dazu. Der Familienmorgen dauert bis um 11.30 Uhr. Kinder welche ohne Begleitperson teilnehmen, können um 11.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, Eltern, Grosseletern, Gotte und Göttis.

*Liebe Grüsse
Andrea Bissegger, Ruth Burkhart, Martina Erni,
Nadina Greminger, Darleen Egger,
Hendrike Schlatterbeck und Coni Steinbacher*





ÖKUM. FAMILIEMORGE

10.00 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt in der evang. Kirche Bussnang
Angebote für Kinder von der Geburt bis zur 6. Klasse

Kindertreff

2018

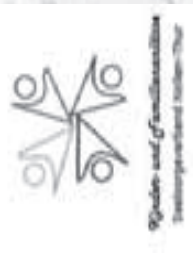
Samstag, 22. September
Samstag, 10. November
Samstag, 22. Dezember

Flire mit de chline

2019

Samstag, 16. Februar
Samstag, 30. März
Samstag, 18. Mai

KiGO



Evangelische
Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken

Kontaktperson Kind und Jugend:
Ruth Burkhart | Aspenweg 8 | 9504 Frittschen
Tel: 052 552 53 62 | ruth.burkhart@evang-bussnang-leutmerken.ch

Kontaktperson Kinder und Familien:
Andrea Bissegger | im Wingert 29 | 9517 Mettlen
Tel: 077 433 86 62 | andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch



FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. August 2018
10.00 Uhr Ökum. Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 9. Dezember 2018
10.00 Uhr Krippenspiel

Heiligabend, 24. Dezember 2018
16.30 Uhr Familien-Weihnacht

Evang. Kirche Bussnang

MIT JUGENDBAND

MITWIRKUNG KIGO- UND CHINDERFÜR-TEAM



Kontaktperson Kind und Jugend:
Ruth Burkhart | Aspenweg 8 | 9504 Frittschen
Tel: 052 552 53 62 | ruth.burkhart@evang-bussnang-leutmerken.ch



FAMILIENTAG

Sonntag, 2. September 2018
10.00 Uhr Familiengottesdienst

Anschließend gemeinsames Mittagessen
und Spiele für die Kinder.

KIRCHE LEUTMERKEN

MIT JUGENDBAND

MITWIRKUNG KIGO- UND CHINDERFIR - TEAM



Evangelische
Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken

Kontaktperson Kind und Jugend:
Ruth Burkhart | Aspenweg 8 | 9504 Frittschen
Tel.: 052 552 53 62 | ruth.burkhart@evang-bussnang-leutmerken.ch



Einweihung „neves“ Untihvesli in Leutmerken

Freitag, 17. August 2018
19.00 bis 22.00 Uhr

Mitenand weihed mir üsen neue Jugendrum i.
Chunnsch au? Mir freued üs uf di!

„Jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne“

Herrmann Hesse

Kontakt:

Soraya Feuz
079 279 18 84

JG-BUSSNANG





14. SEPTEMBER 2018
2. NOVEMBER 2018
14. DEZEMBER 2018
15. FEBRUAR 2019
15. MÄRZ 2019
17. MAI 2019
14. JUNI 2019

ALTER: AB DER 5. KLASSE

ZEIT: FREITAGS 19.00 - 20.00 UHR

ORT: EVANG. KIRCHE BUSSNANG



Evangelische
Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken

Jugendgottesdienst



Jugendlager

6. - 13. OKTOBER 2018



Wo: **Ca'Dora, Via Montalbano 37, 6855 Stabio TI**

Datum: Samstagmorgen 6.10.2018 bis Samstagabend 13.10.2018

Kosten: CHF 450.-

Alter: ab der ersten Oberstufe

Weitere Infos: folgen ca. ein Monat vor dem Lager

Anmeldung: schriftlich bis 31. August 2018 an
Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken
Puregass 1, 9565 Bussnang

Hauptleitung: Seraina Schneider, 078 951 88 44

Kontakt/Infos: Sekretariat, Anita Meuwly Tel: 071 622 59 47
sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

**Bei Abmeldungen bis 31. August werden 50.- CHF Bearbeitungskosten verrechnet.
Bei Abmeldungen ab 31. August werden 50% des Lagerbeitrags in Rechnung gestellt.**

**VERPASSE DAS JUGENDLAGER IM TESSIN NICHT UND
MELDE DICH SO SCHNELL WIE MÖGLICH AN
(DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT).**

MIR FREUED ÜS UF DI!

Name Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Handy & Kontakt Eltern: _____

Bemerkungen (z.B. Allergien, Vegi): _____

Unterschrift Eltern: _____



Mehrzweckhalle Bussnang-Rothenhausen
Samstag, 27. Oktober 2018



Winterbörse mit Kaffeestube

Winterkleider und Sportartikel
Spiele, Kinderbücher, Kassetten, etc.
Occasions-Skiausrüstungen - WESTPARK SPORT
(auch für Erwachsene)

**Angenommen werden guterhaltene, komplette
und saubere Waren**

(Kleider ab Grösse 92, Skianzüge, Schlitten, Skis,
Skischuhe, Snowboards, Skihelme, Dreiräder, Trottinets,
Spielsachen, Gesellschaftsspiele, Kinderbücher,
Kassetten, Puzzles, DVDs, PC-Spiele etc.)

Achtung:

Ab 30 Artikeln bitten wir um Selbstanschrift (Bezug
Anweisungen/Listen bei 071/622 36 59).
Infolge mangelnder Nachfrage nehmen wir keine
Baby-Kleider (bis Gr. 86) mehr an.



Annahme- und Verkaufs-Zeiten siehe Folgeseite





Mehrzweckhalle Bussnang-Rothenhausen Samstag, 27. Oktober 2018

Annahme für Winterbörse:	Freitag, 26.10.2018	18.00 - 19.30 Uhr
	Samstag, 27.10.2018	10.00 - 11.00 Uhr
Verkauf der Börsenartikel:	Samstag, 27.10.2018	14.00 - 15.00 Uhr
Abholen nichtverkaufter Artikel:	Samstag, 27.10.2018	16.00 - 16.30 Uhr
Kaffeestube:	Samstag, 27.10.2018	13.30 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen
071/622 36 59



Gebäck-Stand



♥ Liebevoll ♥ Gebackenes
von Ramona und Katrin



Verkauf: Samstag, 27.10.2018
13.30 – 16.00 Uhr



DORFVEREIN BUSSNANG

Einladung zum Platzkonzert



mit der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen



Datum: Mittwoch, 29. August 2018

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Fruchtschüür Bussnang

Bei jeder Witterung



**Wir bieten Getränke, grillierte Würste
und Dessert an**



Der Dorfverein Bussnang freut sich auf Ihren Besuch



DORFTREFF ROTHENHAUSEN

SOMMER – BRÄTLETE

Herzlich laden wir ein zur gemeinsamen Dorftreff-Brätlete:



Samstag, 08. September 2018, ab 11.00 bis 14:00 Uhr

Bei Familie von Grünigen

Dorfstrasse 14

für Fragen: Tel. 071-620 05 85

Für Grill samt Wurst, Brot und Getränke ist gesorgt. Sie werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Kuchenspenden und Dessert fürs Buffet sind herzlich willkommen.

Kontakt zum Dorftreff-Team:

Thomas Armbruster: Tel.: 071 – 620 24 65 oder E-Mail: thomasarmbruster@gmx.ch

Barbara von Grünigen: Tel.: 071 – 620 05 85 oder E-Mail: barbara@vongruenigen.ch

Happy Day
"Bruutschöpfli"
Braut- und Festmode
... lassen sie sich verzaubern

Termine nur
nach Vereinbarung
www.happyday-mode.com
Thurberg 28, 9565 Bussnang
076 725 06 46



WALDFONDUE

WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE

Wann:
4. November 2018
ab 11 Uhr

Wer:
Klein und Gross
Jung und Alt
das ganze Dorf

Wo:
Bürgerhütte Mettlen

Was:
Leckeres Waldfondue
mit Brot

Kostenpunkt:
Kinder bis 9 Jahre gratis
10 bis 16 Jahre Fr. 10.--
Erwachsene Fr. 20.--
Fondue, Getränk
und Dessert inkl.



WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE
WALDFONDUE

Wir freuen uns auf
viele Teilnehmer und
wünschen jetzt schon

„EN GUETE“

Anmelden bis 22. Oktober 2018 bei:
Gähwiler Yvonne 071/6331650
gahwiler@sunrise.ch





Zwischensaison bei der MG „Helvetia“ Mettlen



Jahresversammlung

Nach intensiver Probearbeit bis zu unserer Abendunterhaltung ging es anschliessend etwas ruhiger weiter. Doch bevor wir in eine kurze Pause starten konnten, fand eine Woche nach der Abendunterhaltung am 23. März 2018 unsere Jahresversammlung statt, welche wir dieses Jahr im Restaurant Traube im Wertbühl durchführten. Nach einem feinen Nachtessen arbeiteten wir uns speditiv Punkt für Punkt durch die Traktandenliste. Um ca. 22 Uhr waren wir dann beim Punkt Ehrungen angekommen. Unsere Präsidentin Christina Schönholzer informierte uns, dass wir im vergangenen Vereinsjahr insgesamt 65 Zusammenkünfte hatten. 65, das heisst wir haben uns mehr als 1 Mal pro Woche getroffen. Natürlich wird über die Zusammenkünfte genau Buch geführt und deshalb durften wir einige Mitglieder für vorbildlichen Probebesuch ehren. Und ob sie es glauben oder nicht, wir haben tatsächlich ein Mitglied, welches an jeder Zusammenkunft anwesend war: Vreni Polla. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Vreni für ihren vorbildlichen Probebesuch.

Fleissige Vereinsmitglieder

Natürlich übernehmen auch ganz viele andere Mitglieder sehr viele Aufgaben in unserem Verein. Und gerade in einem so familiären Verein, wie wir es sind, muss jeder mit anpacken, alle ziehen an einem Strang! Um allen Mitgliedern zu Danken und um ein gemütliches Zusammensitzen ohne Arbeit zu ermöglichen, wurde der Verein an der Jahresversammlung zu einem Grillabend vor den Sommerferien eingeladen. Gemeinsam soll vor den Ferien auf das geleistete angestossen, Geschichten ausgetauscht und vielleicht auch neue Pläne geschmiedet werden. Eben alles, was bei einem gemütlichen Beisammensein so alles entstehen kann.

Spargelabend und Buurehof-Gottesdienst

Nebst einigen Geburtstagsständli durften wir auch dieses Jahr am 25. Mai unseren traditionellen Spargelabend durchführen. Emil Wehrli hat einmal mehr einen sehr gelungenen Spargelabend organisiert, an welchem glückliche Musikanten nach einem gemütlichen Abend zufriedene und satte Gäste verabschieden durften. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Emil Wehrli für seinen Einsatz!

Kurze Zeit später durften wir dann am Sonntag, den 10. Juni den Buurehof-Gottesdienst bei der Familie Dätwyler musikalisch begleiten. Das Wetter meinte es gut mit uns – vielleicht war die Sonne gar etwas übermütig. Auf jeden Fall hatten wir Musikanten uns das Guggeli, welches wir nach dem Gottesdienst spendiert bekamen, nach eineinhalb Stunden in der Sonne, wirklich verdient.





Wir suchen Dich!

Wir Mettler freuen uns immer über neue Mitglieder und jedes Register würde sofort einen neuen Stuhl in seinen Reihen organisieren, wenn ein Musikant an unsere Türen klopft. Falls Du also gerne bei uns mitspielen möchtest, weil Du am Mittwochabend noch nichts vorhast, dann los, pack Dein Instrument und komm nach den Sommerferien in eine unserer Proben! Wenn Du schon länger nicht mehr gespielt hast oder gar kein Instrument mehr zu Hause hast, können wir Dir dabei natürlich sehr gerne behilflich sein! Nimm doch mit unserer Präsidentin, Christina Schönholzer oder einem andern Mitglied, welches Du bereits kennst, Kontakt auf. Wir sind alle gerne bereit, Dir Fragen zu unseren Proben, unseren Mitgliedern, unserem Programm und allem was Du sonst noch über die MG „Helvetia“ wissen möchtest, zu beantworten.

Für die MG „Helvetia“ Mettlen, Nicole Sager



MG Mettlen auf neuen Wegen

Blasmusik ist etwas für „Alte“? – Stimmt nicht! Die Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen beweist mit ihrem **„Lätz Fätz – DAS Blasmusigfäscht im Thurgau“**, dass Blasmusik für alle Generationen attraktiv ist. Vom 19.10 – 21.10.2018 wird die Mehrzweckhalle Hohenalber in Bussnang (TG) in einen Blasmusik-Tempel für jung und alt verwandelt.

Freitag, 19. Oktober 2018

Am Freitag eröffnet die MG Mettlen ihr Fest mit dem Raclettestübli, bei dem die traditionelle Mahlzeit natürlich mit Regionalem Käse, angeboten wird. Damit die Qualität auch stimmt wird der Käser aus den eigenen Reihen gleich selbst die Teller vorbereiten.

Musikalisch werden die Steilörgeler aufspielen. Eine junge Band die sich, wie der Name schon sagt, der Örgelmusik verschrieben hat. Als kleines „Danke schön“ wird für die Sponsoren am Freitag ein Sponsoren-Apérop organisiert. Zusammengefasst: kulinarisch und musikalisch ein Schmaus!

Samstag, 20. Oktober 2018

Am Samstag folgt ein Highlight das Nächste. Da geht es Schlag auf Schlag mit den musikalischen Top-Acts. Am Nachmittag, also ab 13.30 Uhr, wird ein Workshop der Gruppe „Viera Blech“ angeboten. Da können Holz- und Blechbläser selber noch den einen oder anderen Trick und Kniff lernen. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Ab 19.00 Uhr wird die Halle geöffnet für das Publikum, das die ausgelassene Stimmung zu Blasmusik geniessen will. Es startet mit „Die Fexer“, einem Trio das „Hochkarätige Blasmusik, gemixt mit modernen Arrangements und jugendlichem Charme“ auf seine Fahne geschrieben hat.



Sie wollen noch mehr? Kein Problem, denn anschliessend wird die Halle von „Viera Blech“ übernommen. Kennen Sie nicht? Kann nicht sein... unbedingt das Festival besuchen und die Gruppe kennen lernen! Unter der Leitung von Martin Scharnagl spielt die Gruppe an den grössten Festivals in Deutschland, Österreich, und jetzt auch bei uns, nimmt eigene CDs auf, kurz unterhält ein grosses Publikum auf musikalischem Höchsthiveau. Da das Ganze stimmungsvoll verpackt ist passen sie perfekt zu unserem Hallenfestival.

Als dritte Band werden die „Fäaschtbänkler“ unsere Halle zum Kochen bringen. Die Ostschweizer Stimmungsband ist unser regionales Highlight und stets ein Garant dafür, dass getanzt und gefeiert wird. Mit ihrem 10-jährigen Jubiläum, welches sie dieses Jahr feiern, dürfte auch die Qualität garantiert sein. Da die Tickets im Vorverkauf vergünstigt angeboten werden, ist der Vorverkauf für die 600 Tickets auch gut gestartet.

Sonntag, 21. Oktober 2018

Am Sonntag geht es traditioneller zu und her. Nach einem ökumenischen Gottesdienst (Start um 10.00 Uhr) spielen Venovana, die Furtbächler Musikanten, die Blaskapelle Kronjanka und FIHUSPA für das breite Publikum böhmisch-mährische Blasmusik. Dieses Blaskapellentreffen (bei freiem Eintritt) wird das Wochenende in einem absolut geeigneten Rahmen abrunden.



Das OK vom Lätz Fätz

Sie sehen, es ist für Alt und Jung etwas dabei. Wurde ihr Interesse geweckt?

Alle Infos und Details sind auf unserer Homepage ersichtlich: www.laetz-faetz.ch.

Für die MG „Helvetia“ Mettlen, Hansruedi Schönholzer



Modern trifft Böhmisches
LÄTZ FÄTZ
DAS Blasmusikfäscht im Thurgau

SAMSTAG

20.10.2018

Fäascht Bänkler

VIERA BLECH

FEYER

DJ FÖNS

Schützengarten
RAIFFEISEN
Kath. Bank Mühlthausen
RAMSEIER
Komm. & Planung gmbh

f i s

MEHRZWECKHALLE HOHENALBER, 9565 BUSSNANG TG

www.laetz-faetz.ch Türöffnung: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr

Modern trifft Böhmisches
LÄTZ FÄTZ
DAS Blasmusikfäscht im Thurgau
www.laetz-faetz.ch

**Mehrzweckhalle
Hohenalber Bussnang TG**

Eintrittspreise:
FR/SO: Frei | SA: 45.- (40.- VVK)
Vorverkauf/Reservierung: Ab
Ende Januar auf www.laetz-faetz.ch

Freitag 19.10.
Ab 17.30 Uhr Raclettstübli
Unterhaltung mit «Steilörgeler»

Samstag 20.10.
Nachmittag:
Workshop mit Viera Blech
Abends: 3 International bekannte
Top-Formationen:
FÄASCHTBÄNKLER
VIERA BLECH
DIE FEYER SHUTTLEBUS
DJ Föns

Sonntag 21.10.
10.00 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst
Blaskapellentreffen mit 4 Kapellen:
Venovana
Furtbächler Musikanten
Blaskapelle Kronjanka
FIHUSPA

Organisiert durch:





2 x VORZÜGLICH am Regionalen Sängertag in Eschenz Sonntag, 3. Juni 2018

Der Männerchor Bussnang-Rothenhäusern hat es sich zur Gewohnheit gemacht, jedes Jahr an einem Sängerfest mit Expertenbewertung teilzunehmen. Diesmal stand der Regionale Sängertag in Eschenz auf dem Programm, welcher zusammen mit dem Jubiläum des Damenturnvereins unter dem Motto "Eschenzer Dorf bewegt!" durchgeführt wurde. 24 Chöre aus dem Thurgau, ein Chor aus Aargau und ein Chor aus Baden-Württemberg gaben



Tritsch-tratsch-Polka, am Klavier begleitet durch Margareth Schicker-Looser

sich hier am Sonntag ein Stelldichein. Unser Dirigent **Roberto Alfarè** hatte uns mit kritischem Ohr, strenger Hand und wohlwollend-konstruktiver Kritik optimal auf den Anlass vorbereitet. Wir traten zuerst als Kleinformation "männerklang" (8 Sänger) an und durften dann in **Gesamtformation** (29 Sänger) in der akustisch grossartigen Kirche den Schlusspunkt setzen. Für unser Bravurstück, die Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauss Sohn, begleitete uns Margareth Schicker-Looser in beschwingt ausdrucksvoller Manier am Klavier. Unter den kritischen Ohren und Augen der Expertin Romy Dübener und des Experten Josef Müller-Büche glückten uns beide Darbietungen sehr gut, was mit kräftigem Applaus belohnt wurde. In den Expertengesprächen dominierten denn auch vorwiegend lobende Worte und es wurde von Optimierungspotential auf höchstem Niveau gesprochen.



Ein zufriedener Dirigent

Solcherlei Äusserungen schürten natürlich unsere Erwartung auf die Bestnote und liessen uns unruhig auf die Prädikatsverteilung warten. Wie dann der neue Kantonalpräsident, Roland Kuratli von Rothenhausen, mit einem Stapel Endlospapier eine stündige Schlussrede vorgaukelte, riss uns beinahe der Geduldsfaden. Der Scherz des Kantonalpräsidenten klärte sich aber nach wenigen Minuten auf und die Prädikatsverkündung konnte beginnen. Ein Jubelgeschrei ging durch das Festzelt, wie unser Chor zwei Mal mit der Auszeichnung "**vorzüglich**" genannt wurde. Das unermüdliche Üben und Ausfeilen mit Roberto in den Proben hat sich offensichtlich gelohnt!

Ein Jubelgeschrei ging durch das Festzelt, wie unser Chor zwei Mal mit der Auszeichnung "**vorzüglich**" genannt wurde. Das unermüdliche Üben und Ausfeilen mit Roberto in den Proben hat sich offensichtlich gelohnt!

Ein Jubelgeschrei ging durch das Festzelt, wie unser Chor zwei Mal mit der Auszeichnung "**vorzüglich**" genannt wurde. Das unermüdliche Üben und Ausfeilen mit Roberto in den Proben hat sich offensichtlich gelohnt!

Zum Feiern und Ausklingen blieb leider kaum Zeit, da die Organisatoren unmittelbar nach der Prädikatsverteilung mit dem Zusammenklappen der Tische und Abbruch der Zeltinfrastruktur begannen.

Unsere nächsten Auftritte:

Di, 31.07.2018 Bundesfeier in der Mehrzweckhalle Hohenalber
Fr - So, 04.-06.01.2019 Unterhaltungen in der Mehrzweckhalle Hohenalber

www.maennerchor-bussnang.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie schon heute ganz ♥-lich willkommen!



100 Jahre ~~stvm~~
stvmettlen 
30. Aug. - 1. Sept. 2019



100 JAHRE STV Mettlen - Das OK ist gegründet

Seit dem Jahr 1919 schreibt der STV Mettlen Vereinsgeschichte. Mit einem grossen Festwochenende wollen wir unser 100 Jahr Jubiläum gebührend feiern. Unser Jubiläumsfest findet vom 30. August bis und mit 1. September 2019, also in etwas mehr als einem Jahr auf dem Areal der Schule Bussnang statt. Das OK für das Jubiläumsfest ist gegründet und die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin reservieren und unser grosses Jubiläumsfest gebührend mit uns feiern.

Für detaillierte Informationen schauen Sie laufend bei uns auf der Homepage unter www.stv-mettlen.ch.



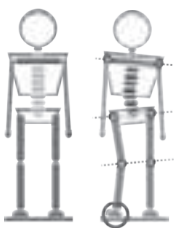
Praxis für „Energetische Körperaufrichtung“

Sybille Schafflützel & Franco Clerici



Mehr Lebensqualität, Vitalität und Lebensfreude

Die Energetische Körperaufrichtung ist eine alternative, schonende und **bewährte Heilmethode für Mensch & Tier – ohne Manipulation am Körper.**



Wir haben uns mit der Schiefe unseres Körpers arrangiert.

Häufig sind eine verkrümmte Wirbelsäule und eine scheinbare Beinlängendifferenz direkte Folgen eines Beckenschiefstandes. Oft sind sie die Ursache von Kopfschmerzen, Nacken-/Rückenschmerzen, Hexenschuss, Bandscheibenvorfall, frühzeitigem Gelenkverschleiss, und vielem mehr ...

Die Wirbelsäulenbegradigung betrifft Alle - ohne Altersgrenzen!

Wie aufrecht gehen Sie durchs Leben?

Ein Blick auf Ihre Alltagsschuhe (Sohlen) kann einen ersten Hinweis geben und zeigt Ihnen wie Sie im Leben stehen. Normalerweise sollten die Laufflächen beider Schuhe gleichmässig abgenutzt sein.



Der Körper befreit sich von den jahrelang getragenen geistigen sowie emotionalen Lasten und richtet sich spürbar auf:

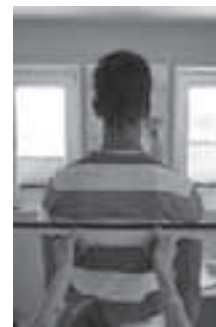
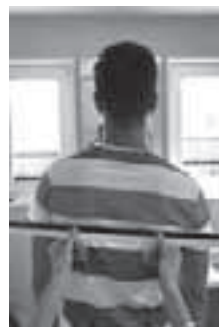
Aufnahme der Haltung



vor der 1. Behandlung

nach der 2. Behandlung

Messung der Schulterblätter



vor der 1. Behandlung

nach der 1. Behandlung

Messung Beinlängendifferenz



vor/nach der 1. Behandlung

Es ist nie zu früh und nie zu spät für mehr Lebensqualität!

Ausführliche Informationen finden Sie unserer Webseite: www.vanasara.ch. Bei Fragen stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung (09:00 – 13:30 Uhr). Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis zu begrüßen.

Praxis Vanasara, Im Wingert 8, 9517 Mettlen, 071 366 07 00, vanasara@bluewin.ch, www.vanasara.ch



Yvonne Ammann

Wilerstrasse 6
9517 Mettlen

079 155 06 43

yvonne@ammann-fahrschule.ch
www.ammann-fahrschule.ch



Die Fahrschule in Mettlen, Bussnang und Umgebung

Ich freue mich, dich in meinem Schaltwagen zu unterrichte um dich optimal auf die Fahrprüfung vorzubereiten.

Der Umgang mit den verschiedensten Charakteren von Menschen fasziniert mich immer wieder aufs Neue, deshalb ist es mir auch wichtig auf jede Person individuell einzugehen und die Lernziele dem entsprechen zu fördern und fordern. Durch eine kompetente und seriöse Ausbildung ist es mir wichtig, dass du nicht „nur“ die Prüfung bestehst, sondern dich später auch im alltäglichen, hektischen Strassenverkehr SICHER zurechtfinden wirst.

Ich freue mich heute schon, auf deine Kontaktaufnahme um dich dann persönlich kennen lernen zu dürfen.

Also auf, auf neue Wege und Tel. 079 155 06 43 wählen.



Yvonne Ammann

Einzelfahrstunde:
10 er Abo:

Fr. 85.-
Fr. 830.-



GESUNDHEIT + ENTSORGUNG

Frauenfelderstrasse 10, 8570 Weinfelden
 Telefon 071 626 83 18
 E-mail walter.reinhart@gemeinde.weinfelden.ch

GEMEINDE WEINFELDEN



Pilzkontrolle in Weinfelden sowie den angeschlossenen Gemeinden Amlikon, Berg, Bürglen, Bussnang, Märstetten, Schönholzerswilen, Wigoltingen und Wuppenau

Pilzexperte:

**Herrn
 René Müller
 Scheffgässli 4
 9565 Bussnang
 071 622 48 44**

An folgenden Tagen werden im Jahr 2018 Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntag	19. August 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	26. August 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	02. September 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	9. September 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	16. September 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	23. September 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	30 September 2018	<i>Ausfall wegen WEGA (Private Kontrollen auf telefonische Anfrage)</i>
Sonntag	07. Oktober 2018	Entfällt wegen pilzkundlicher Weiterbildung im Ausland
Sonntag	14. Oktober 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	21. Oktober 2018	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	28. Oktober 2018	18:00 - 19:00 Uhr

Ort der Kontrolle:

Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer, Erdgeschoss

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
 Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.
www.pilze-thurgau.ch



Einachser BAR LANTERSWIL^{TG} 2018

**Mi 8. Aug. - Sa 11. Aug.
die legendäre Bar**

Mi - Do: ab 20.00 Uhr - open end
Fr: Fyrobig-Bier ab 17.30 Uhr - open end
Sa: ab 19.00 Uhr - open end

www.lanterswil.ch
Organisatoren

Dorfverein 9503

EINACHSER-CLUB
LANTERSWIL

pr-creativ.ch
Beschriftungen + Digitaldruck



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag	2. August 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	6. September 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	4. Oktober 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	1. November 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	6. Dezember 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	3. Januar 2019	12.00 Uhr
Donnerstag	7. Februar 2019	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50 Rest. Alterszentrum

Preis pro Person: FR 15.00

Menue:
Suppe
Hauptgang
Dessert

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team vom Rest. Alterszentrum Bussnang und die Ortsvertretungen und Sammlerinnen der Pro Senectute

Bussnang
Friltschen
Lanterswil
Stehrenberg
Oppikon, Schmidshof, Eppenstein
Rothenhausen, Oberbussnang, Reuti
Mettlen, Wertbühl

Ruth Meier, Bea Gerber
Antoinette Benöther
Margrit Tschirren,
Ariane Heusser
Rösli Tschann
Margrit Zingg
Käthi Dätwyler



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Medienmitteilung zur Herbstsammlung 2018

Pro Senectute Herbstsammlung 2018

Viele ältere Menschen müssen die schmerzhafteste Erfahrung machen, dass nach einem Spitalaufenthalt plötzlich andere über sie entscheiden. In solchen Situationen können Hilflosigkeit und Ohnmacht manchmal schlimmer als die Schmerzen sein.

Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau werden ältere Menschen informiert und beraten, zu allem was die persönliche Vorsorge betrifft. Sie werden in schwierigen Lebenssituationen unterstützt, ihre finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Eigenständigkeit zu wahren. Um dieses wichtige Angebot aufrecht zu erhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen.

In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 24. September bis zum 3. November 2018 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: CH95 0078 4102 0013 3910 2



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Lidija Jametti, Rothenhausen
- Emil Traber-Hofer, Ottoberg
- Jeanette Germann-Schaub, Hattenhausen

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Doris Petermann, Tel 071 657 18 68 oder
E-Mail: mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage *mindestens zwei Tage* im Voraus

Anmeldung: Ursula Gremlich, Tel 071 657 18 11 oder
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

Mitgliedschaft:

Vielen Dank all den Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben. Ein spezielles, herzliches Dankeschön richten wir an all jene Mitglieder, die den Beitrag grosszügig mit einem Spendenbetrag aufgerundet haben.

Sind Sie schon Mitglied bei Spitex TSR? Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.— gilt für alle im gleichen Haushalt lebenden Personen. Als Mitglied können Sie von günstigeren Tarifen für hauswirtschaftliche Leistungen profitieren oder auch Ihre Solidarität für unsere regionale Spitex bekunden.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns einfach an oder melden sich mit wenigen Mausklicken unter www.spitex-tsr.ch an.

Wir suchen: **Dipl. Pflegefachperson HF/FH**
Fachrichtung Psychiatrie
Pensum 40 – 70%, geregelte Arbeitszeit
(Details finden Sie auf www.spitex-tsr.ch)

Spitex Thur-Seerücken

Juni 2018



eteam: Die unabhängigen Energieberater im Kanton

Ein neues, frisches Erscheinungsbild prägt die öffentliche, neutrale Energieberatung im Kanton Thurgau. Die regionalen Energieberatungsstellen bieten ihre Dienstleistungen neu als «eteam – ihre Energieberater» an. Wie bis anhin ist eine erste Vorgehensberatung kostenlos. Neue, spezifische Beratungsprodukte ergänzen das Angebot.

Im Zuge des neuen Auftritts hat das eteam die Beratungspalette erweitert. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können von Impulsberatungen zu den Themen Heizungsersatz und Energie vom Dach sowie, in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank, von einer energetischen Immobilienbeurteilung profitieren.

Tipps zum Heizungsersatz

Bei einem anstehenden Heizungsersatz bildet die Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energien eine gute Alternative. Holzheizungen, Wärmepumpen oder Sonnenkollektoren senken den CO₂-Ausstoss und teilweise die Energiekosten. Bei der Impulsberatung zum Heizungsersatz führt ein Energieberater des «eteams» eine Analyse der Heizung und des Wärmebedarfs durch. Basierend darauf unterbreitet er Vorschläge zur Wahl eines neuen Heizsystems, das den baulichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen des Hausbesitzers entspricht. Ebenso umfasst die Beratung einen Kostenvergleich zwischen der bestehenden und der empfohlenen Heizung.

Energie vom Dach

Auch Hausbesitzer die beabsichtigen, die Sonnenenergie zu nutzen, können von Beratung profitieren. Dabei ermittelt ein Energieberater den Ertrag der spezifischen Dachflächen für die Nutzung der Sonnenenergie mit einer thermischen Solaranlage zur Produktion von Warmwasser oder mit einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom. Ausserdem berechnet er die Kosten für Installation und Betrieb der Anlagen unter Berücksichtigung von Fördergeldern von Bund und Kanton. Bei der Photovoltaikanlage gehört ebenso die Dimensionierung eines Batteriespeichers zur Beratung, damit ein Hausbesitzer möglichst viel des eigenen Stroms auch selber brauchen kann (Eigenverbrauch).

Energetische Immobilienbeurteilung

Bei der energetischen Immobilienbeurteilung – sie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank (TKB) – analysiert der Energieberater im ersten Schritt den energetischen Zustand der Gebäudehülle und des Heizsystems. Daraus ermittelt er die Energieeinsparung für anstehende Massnahmen wie die Sanierung von Dach und Fassade oder den Ersatz der Heizung. Der Hausbesitzer erhält eine Vorgehensberatung zur Optimierung seiner Liegenschaft mit Kostenschätzung und einem groben Zeitplan für die Umsetzung der Massnahmen. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse beinhaltet das Angebot im Weiteren ein Beratungsgespräch bei der TKB zur Finanzierung und zu steuerlichen Aspekten.

Jetzt profitieren

Die Beratungen des «eteams» mit einer Dauer von 1 bis 2 Stunden sind eine gemeinsame Dienstleistung von Kanton und Gemeinden. Sie übernehmen je einen finanziellen Anteil, so dass der Bevölkerung die Angebote sehr kostengünstig und teilweise gratis zur Verfügung stehen. Ferner beteiligt sich die TKB an den ersten 75 energetischen Immobilienbeurteilungen im Kanton mit einem Beitrag.

Weitere Informationen: www.eteam-tg.ch



Die neutralen, öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau bieten ihre Dienstleistungen neu unter dem Namen «eteam» an.



Grillieren Sie die Wurst und nicht den Wald!

Rausgehen in den Wald, ein Feuer machen und Cervelat bräteln - das ist Sommer. Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt feuern und was sollte man dabei beachten? Ein paar Tipps fürs Bräteln im Wald.

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima, indem sie Wasser verdampfen – was Wärme verbraucht. Darum ist es in einem Wald meist 2 bis 3 Grad kühler als draussen auf dem Feld. Ihr Grün ist schön anzuschauen und hat eine beruhigende Wirkung auf uns. Und es lässt sich prima durchatmen. Im Wald ist die Luft sauberer als in der Stadt, weil viele Bäume Feinstaub ausfiltern. Ausserdem tun uns die ätherischen Duftstoffe in der Luft gut.

Was gibt es also schöneres, als einen Ausflug in den Wald zu machen? Mit einer Cervelat, ein bisschen Zeitungspapier und Zündhölzern im Gepäck? Doch Achtung! Der Wald ist zwar bestens gewappnet gegen die Sommerhitze, eine Unachtsamkeit kann aber schnell in der Katastrophe enden.

In diesem Jahr hat es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male gebrannt. Das schöne Wetter hat viele Menschen ins Freie gelockt, aber auch die Waldbrandgefahr erhöht. Bei dürrerem Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, dass sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, geht es umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald verwüstet. Das müsste nicht sein. Die meisten Waldbrände sind auf menschliche Ursachen zurückzuführen.



Der Sommer im Wald ist schön, beim Feuermachen ist aber Aufmerksamkeit gefordert – sonst kanns ins Auge gehen...

Cartoon: Silvan Wegmann



In der Schweiz ist vieles bis ins letzte Detail geregelt. Beim Feuern im Wald ist das nicht so. In der eidgenössischen Wald-, Jagd- beziehungsweise Naturschutzgesetzgebung gibt es keine expliziten Verbote für Grillfeuer. Kantonal oder lokal kann das Feuermachen jedoch verboten oder eingeschränkt sein. In manchen Kantonen sind Grillfeuer beispielsweise nur bei offiziellen Feuerstellen erlaubt. Wer im Wald bräteln will, sollte sich darum über die regionalen Begebenheiten informieren. Je nach Gefahrenlage schränken die zuständigen Behörden das Feuern vorübergehend ein, bis hin zum totalen Verbot. Auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt BAFU (www.waldbrandgefahr.ch) finden sich Angaben zur aktuellen Risikolage.

Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache. Ein paar Tipps:

- wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen
- herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereitgestelltes Holz massvoll benutzt werden
- auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden, «grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum
- für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden
- das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen
- windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte gar nicht erst ein Feuer gemacht werden
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein – nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht einen schönen Sommer im Wald und «e Guete»!

Waldbrände gehören zur Natur

Waldbrände, ausgelöst durch Blitze, gehören auch in unseren Breitengraden zur natürlichen Dynamik und sind für das Ökosystem keine Katastrophe. Sie können sogar positive Effekte haben. Denn es gibt ganz spezielle Organismen, die sich an die Bedingungen nach einem Waldbrand angepasst haben. So beispielsweise die nur im Tessin an manchen Stellen vorkommende Zistrose, deren Samen auf dem warmen Brandboden schnell keimen und gedeihen und nur so eine Chance haben, sich eine Zeit lang gegen die übrige Vegetation durchzusetzen. Dennoch versucht man in der kleinräumigen Schweiz, wo der Wald viele wichtige Funktionen zu erfüllen hat, Waldbrände zu vermeiden, weil sie ein grosses Sicherheitsrisiko für Menschen und Siedlungen darstellen und hohe wirtschaftliche Schäden verursachen können.

Im Wald sind alle willkommen – ob zum Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber es gilt zu bedenken: Jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten seiner Gäste dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben. Tipps für den Waldbesuch gibt's auf der Website von WaldSchweiz/zu Gast im Wald.



Herzlich Willkommen im Gasthaus Ribí

Wo sich Fuchs, Hase und Fleischliebhaber Gute Nacht sagen

Gut Ding will Weile haben.....wir servieren Ihnen feines Fleisch, das sorgfältig ausgesucht von der Metzgerei Hotz, bei uns auf dem Holzkohlegrill zubereitet wird. Lehnen Sie sich zurück und geniessen in unserer entspannender Atmosphäre beste Qualität an Fleisch sowie feine Tropfen aus unserem Weinkeller.

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag

Ruhetag

Mittwoch bis Freitag

ab 17 Uhr

Samstag & Sonntag

ab 12 Uhr

durchgehend geöffnet

Haben Sie einen Grund zum Feiern.....
Gerne stellen wir mit Ihnen Ihr Menu nach Ihren Wünschen zusammen
und sind für Ihren speziellen Anlass
auch ausserhalb der gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

*Ilka Wagner und das Ribí-Team
freuen sich Sie zu verwöhnen !*



Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe	November 2018
Redaktionsschluss	17. Oktober 2018, um 08.00 Uhr

